

Feierlicher Gottesdienst zum Gedenken an den Heiligen Hubertus



Das Jagdhornbläsercorps Bad Driburg trat anlässlich des Hubertus-Gedenktages in der Kirche „Zum verklärten Christus“ auf.

Report on Page 4



TECHNIK PROFI

Olaf Schröbler

Kompetent. Sympathisch. Nah.

Prälatt-Zimmermann-Straße 2
Bad Driburg · Tel.: 05253 6954
www.iq-schroeblerr.de
info@schroeblerr.de

Unsere Leistungen für Sie:

· Unterhaltungselektronik	· Alarmanlagen	· Elektrogeräte
· PC / Notebook	· Videoüberwachung	· Waschmaschinen
· Empfangstechnik	· Kaffeevollautomaten	· Wäschetrockner
· Heimvernetzung	· Thermomix-Service	· Geschirrspüler

Auto Center

Roosen
 KFZ-Meisterbetrieb

*Der Landarzt für
Ihr Auto!*

- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Inh.: Norbert Roosen • Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ **05253 / 40 48 -200**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Anmeldungen an den Grundschulen zum Schuljahr 2025/26

Mit Stand vom 04. November liegen bislang insgesamt 180 Anmeldungen an den Bad Driburger Grundschulen zum Schulstart 2025 vor - und damit knapp 30 Anmeldungen mehr als im Vorjahr. Davon sind 36 für die Grundschule Dringenberg, 121 für die Schule unter der Iburg am Standort Kernstadt und 23 für die Schule unter der Iburg am Nebstandort Pömbesen. In Dringenberg wird es zum Schuljahresbeginn 2025/26 zwei Eingangsklassen geben. Die Grundschule unter der Iburg bekommt fünf Eingangsklassen in der Kernstadt dazu und eine Eingangsklasse am Standort Pömbesen. Das ist insgesamt wieder eine äußerst erfreuliche Anmelde-Situ-

ation, da alle Standorte gut besucht sein werden.

Gedenkfeier anlässlich der Reichspogromnacht

Wie in den vergangenen Jahren fand auch in diesem Jahr wieder eine Gedenkfeier anlässlich der Reichspogromnacht an der Gedenk-Stele in der Oberen Langen Straße in Bad Driburg statt. Rund 130 Bürger und Gäste sowie Schülerinnen und Schüler kamen am Freitag, den 08. November, ab 11 Uhr, zusammen. In diesem Jahr hatte die Gesamtschule Bad Driburg das rund 30-minütige Programm vorbereitet.

Großbrand in einer Wäscherei im Gewerbegebiet Süd

In der Nacht vom 31.10. auf den 01.11. kam es zu einer Explosi-

on und zu einem Großbrand in einer Wäscherei im Gewerbegebiet Süd bei dem zum Glück keine Personen zu Schaden kamen. Das gesamte Gebäude mit modernen Maschinen sowie auch der zu reinigenden Wäsche wurde durch das Feuer vernichtet.

60 Arbeitsplätze sind von dem Unglück betroffen. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wird die Stadt dem Unternehmen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Ein großer Dank gilt den Feuerwehren aus Bad Driburg und den benachbarten Städten: ihrem raschen, beherzten und professionellen Einsatz ist es zu verdanken, dass das Feuer noch in der Nacht weitgehend gelöscht



und ein Übergreifen der Flammen auf umliegende Gebäude vermieden werden konnte.

Ihr
Burkhard Deppe
Bürgermeister

So sieht der neue Baudezernent Bad Driburg

Diese positiven Eindrücke, Chancen und Entwicklungen nimmt Florian Greger wahr

Seit dem 1. August ist Florian Greger der neue Baudezernent der Stadt Bad Driburg. Der 39-jährige übernahm in der Bad Driburger Stadtverwaltung einen besonders wichtigen Verantwortungsbereich als Ansprechpartner für sämtliche Bauangelegenheiten und die Stadtentwicklung. Nach 100 Tagen im Amt schildert er seine ersten Eindrücke.

Herr Greger, was ist Ihr Eindruck von Bad Driburg bislang? In welchen Bereichen gibt es eine positive Stadtentwicklung?

Florian Greger: In den ersten drei Monaten habe ich einen sehr positiven Eindruck gewonnen. Meine Entscheidung pro Bad Driburg war richtig, und es bereitet mir Spaß, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen zu arbeiten.

Positiv aufgefallen ist mir, dass es eine besonders agile Bürgerschaft und Wirtschaft gibt, die sich mit den zentralen Themen der Kernstadt und der Ortschaften auseinandersetzt. Das ist ein wichtiger Vorteil für die Stadtentwicklung von Bad Driburg,



Der neue Baudezernent Florian Greger ist jetzt 100 Tage im Amt.

dass sich hier besonders viele Menschen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Vereinen, Initiativen und Netzwerken einbringen, um Heimat zu gestalten und die Stadt und ihre Ortschaften nach

vorn zu bringen. Im Bereich der Kernstadt wird aus Stadtentwicklungs-Sicht aktuell sehr viel bewegt: Durch die Neugestaltung der Langen Straße sowie der Brunnenstraße hat

Bad Driburg eine deutliche Aufwertung des öffentlichen Raumes erfahren. Die Innenstadt bietet nach den verschiedenen Maßnahmen ein noch attraktiveres Umfeld. Die Neugestaltung des Kon-

rad-Adenauer-Rings, die Belebung des Eggelandareals sowie die Attraktivierung des Bahnhofsumfelds sind deshalb wesentliche Projekte der nächsten Jahre, um diese positive Entwicklung weiterzuführen. Auch in den Ortschaften passiert viel. Aus dem Förderprogramm „Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“ erhalten sieben Projekte in den Bad Driburger Ortschaften eine Förderung. Gefördert werden das Dorf-Aktiv-Zentrum Langeland, außerdem Ausbauten der bestehenden Bürgerhäuser, Schützenhallen sowie Sport- und Begegnungsräume in Alhausen, Herste, Köhlse, Langeland, Reelsen und Siebenstern.

Welche Projekte sind Ihre aktuellen Großprojekte?

Florian Greger: Aktuell laufen viele Großprojekte parallel: der Anbau und die Sanierung der Großturnhalle auf dem Krähenhügel, der Umbau des Verwaltungstraktes der Gesamtschule, der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Reelsen und die Baumaßnahmen zur Ergänzung der 4. Reinigungsstufe in unserer Kläranlage in Herste. Vorbereitet werden gleichzeitig

die Baumaßnahmen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Alhausen, Anbau an die Grundschule Dringenberg, Endausbau Josef-Kremeyer-Ring, Umbau der Kita Alhausen sowie außerdem die Sanierung des Konrad-Adenauer-Rings.

Wichtig sind mir bei den laufenden und zukünftigen Bauprojekten drei Punkte: Erstens sind aus Sicht der Stadtentwicklung Projekte immer dann erfolgreich, wenn sie Folgeimpulse und -investitionen auslösen. Es gilt also eine Dynamik zu erzeugen, die dann auch in der Stadt spürbar wird.

Ein zweiter wichtiger Aspekt sind Zukunftsthemen wie Generationengerechtigkeit, Umwelt- und Naturschutz sowie Fragen der (E-)Mobilität, die es zu berücksichtigen gilt. Sie spielen letztlich in allen Projekten eine Rolle und müssen immer mitgedacht werden.

Drittens dürfen wir bei all den Großprojekten nicht den Erhalt der Infrastruktur, angefangen von Straßen und Brücken, über den städtischen Gebäudebestand bis hin zu einer modernen und zeitgemäßen Abwasserbeseitigung aus dem Blick verlieren. All dies liegt in dem von mir

verantworteten Aufgabenbereich.

Was möchten Sie neu anstoßen in der näheren Zukunft?

Florian Greger: Die Belebung des Eggelandareals ist sicherlich ein wichtiger Baustein für die Stadtentwicklung. Es gilt, den Aktiv- und Gesundheitspark in die angrenzenden Quartiere zu öffnen und Investitionswilligen bestmögliche Bedingungen zu bieten. Das Potenzial für ein lebens- und lebenswertes Quartier ist jedenfalls gegeben. Ein attraktiv gestalteter öffentlicher Raum steigert den Wohlfühlfaktor und damit letztlich auch die Identifikation mit der eigenen Heimatstadt.

Bad Driburg versteht sich als moderner Bildungsstandort und investiert kontinuierlich in seine Schulen und Kitas. Ein ganz besonderes Projekt ist dabei die Weiterentwicklung der Grundschule unter der Iburg, sie wird uns deshalb in den nächsten Jahren begleiten. Unseren Kindern ideale Lernbedingungen zu bieten ist von besonderer Bedeutung für mich.

Schließlich ist Bad Driburg auch ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort. In Zukunft gilt es deshalb, die Wohnraumqualität

noch mehr in den Blick zu nehmen, beispielsweise auch durch die Implementierung neuer Wohnformen. Perspektivisch gilt es darüber hinaus den Wirtschaftsstandort durch die Ausweisung attraktiver Gewerbeflächen zu stärken.

Was macht Bad Driburg lebenswert?

Florian Greger: Bad Driburg ist eine wachsende Stadt im ländlichen Raum. Die Nähe zum Oberzentrum Paderborn, ein attraktives Umfeld und der Ruf als exzellenter und moderner Wohn- und Gesundheitsstandort bieten für die Stadt viele Chancen. Investitionen wie beispielsweise die Moorerlebniswelt sind hier erfolgt und sind wichtige Bausteine der Attraktivität von Bad Driburg für die Bürgerinnen und Bürger, Kurgäste, Touristen sowie Besucherinnen und Besucher.

Grundsätzlich bietet Bad Driburg eine hohe Lebensqualität! Je nach Präferenz sind alle wesentlichen Infrastruktureinrichtungen vorhanden.

Wichtig bei alledem ist das gemeinsame Ziel, das Beste für die Stadt Bad Driburg erreichen zu wollen. Daran mitzuwirken motiviert mich außerordentlich.

Bahnübergänge in Bad Driburg tageweise gesperrt

Sanierungsarbeiten der Bahn erfordern Sperrungen der Bahnübergänge in Bad Driburg an der Gräfin-Margarete-Allee, Brakeler Straße (K 18) und Brunnenstraße (K 18):

Laut Mitteilung des Kreises Höxter ist der Bahnübergang in der Straße „Gräfin-Margarete-Allee“ voraussichtlich vom 18. November, 22 Uhr bis zum 19. November, 8 Uhr voll für den Verkehr gesperrt. Ein Durchkommen des Fußgänger- und Radverkehrs ist laut

dem Kreis Höxter jederzeit sicherzustellen.

Der Bahnübergang in der „Brakeler Straße (K 18)“ ist voraussichtlich vom 18. November, 22 Uhr bis zum 19. November, 20 Uhr voll für den Verkehr gesperrt.

Der Bahnübergang zwischen der „Langen Straße“ und der „Brunnenstraße (K 18)“ ist voraussichtlich vom 17. November, 20 Uhr bis zum 18. November, 20 Uhr voll für den Verkehr gesperrt.

Talentbühne im Rathaus

Musikschülerinnen und Musikschüler geben Konzert

Auch in diesem Jahr fiebern wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Stadt Bad Driburg der „Talentbühne“ entgegen. Am Sonntag, den 24. November, präsentieren die „kleinen“ und „großen“ Musiktalente ihr abwechslungsreiches Programm im Rathaus. Beginn ist um 18 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Dargeboten werden klassische Musik, Barockmusik, Romantik und Pop-Musik. Für „ordentlich Dampf“ sorgt die „Percussion-Band“. Gemeinsam intonieren die Jungmusiker den eigens von ihrem Lehrer Don C. Lorey komponierten „Bad Driburg Mambo“.

Zum Abschluss präsentiert die „Musikschul-Band“ den Song „Rehab“ von Amy Winehouse. In der Konzertpause hält der Förderverein der Musikschule Waffeln und Getränke bereit. Der Eintritt ist frei.



Die Musikschüler freuen sich auf viele interessierte Zuhörer.

Bericht zur Titelseite

Feierlicher Gottesdienst zum Gedenken an den Heiligen Hubertus

Am 3. November wird traditionell des Heiligen Hubertus gedacht. Er ist der Schutzpatron der Jäger. Aus diesem Anlass fand am Vora-bend ein besonderer Gottesdienst in der Kirche „Zum verklärten Christus“ statt. Das Jagdhornblä-sercorps Bad Driburg, bestehend aus Mitgliedern des Hegerings und des Hubertus Clubs Bad Dri-burg, übernahm die musikalische Gestaltung und schuf eine ein-drucksvolle Atmosphäre. Udo Schlüter, der Leiter des Jagd-hornbläsercorps, zeigte sich er-freut über die Möglichkeit, in der Kirche zu spielen: „Ein besonde-rer Tag für uns, auf den wir uns lange vorbereitet haben.“ Rund 150 Besucher aus der Gemeinde und Jägerinnen und Jäger aus der Umgebung nahmen teil. Sie er-lebten die festliche Stimmung, unterstrichen durch die herbstli-che Dekoration und ein prächtiges Hirschgeweih. „Dieses Geweih ist von einem stattlichen Eggehirsch. Mein Va-ter hat es mir übergeben und

seither ist es in meinem Besitz“, erzählte Udo Schlüter. Die neun Jagdhornbläser, eine Dame und acht Herren, spielten konzertante Stücke der Hubertus-messe nach Hermann Neuhaus. Dabei kamen Fürst-Pless-Hörner und tief gestimmte Parforcehörner zum Einsatz. In seiner Predigt betonte Diakon Gottfried Rempe die Bedeutung von Wald und Natur als Zufluchts-orte, wo man zur Ruhe kommen und die Schönheit des Lebens wie-derentdecken kann. Es ordnen sich die Gedanken und man findet zu sich selbst. Gerade jetzt im Herbst entfaltet die Natur mit ihren vie-len Farben die ganze Pracht. Der Diakon erinnerte an den Hei-ligen Hubertus und die Legende, die sich um ihn rankt. Hubertus von Lüttich wurde 655 in Toulouse ge-boren. Seine Frau starb bei der Geburt des Sohnes. Danach ist er voller Trauer und Schmerz und frönt nur noch der Jagd. An einem Kar-freitag erblickt er einen Hirsch mit einem Kreuz zwischen dem Ge-



Die herbstlich geschmückte Kirche mit dem Geweih eines stattlichen Egge-Hirsches und dem Kreuz. Fotos: Doris Dietrich

weih und er lässt daraufhin seinen Bogen sinken. Es wurde noch stiller in der Kirche, als Diakon Rempe an den kürzlich verstorbenen Pfarrer Hubertus Rath erinnerte: „Er wäre heute Abend sicher auch sehr gern hier unter uns.“ In den Fürbitten wurde auch der vielen Flutopfer in Spanien gedacht und Trost für die Angehörigen ge-wünscht. Die Gemeinde wurde ein-geladen, bei bekannten Liedern mitzusingen, darunter das traditi-

onelle „Der Mond ist aufgegan-gen“. Die harmonischen Klänge der Jagdhornbläser, unterstützt von den Stimmen der Gemeinde, ließen die Kirche erstrahlen. Roswitha Striewe, eine Jägerin aus Peckelsheim, äußerte sich begeis-tert: „Es war ein eindrucksvoller Gottesdienst mit den Jagdhornblä-sern und ihrer Musik.“ Der Abend endete mit einem Ge-fühl der Gemeinschaft und Dank-barkeit. Text: Doris Dietrich



Start in die fünfte Jahreszeit

Elfter im Elften, Kinderumzug und Auftaktveranstaltung der KG Rot Weißen Garde Bad Driburg e.V.

Am 11. November ist es endlich wieder soweit: Die schönste Zeit im Jahr beginnt. Mit diesem Startschuss lädt die Karnevalsgesellschaft Rot Weiße Garde alle Gäste und Freun-de des Karnevals zu ihren geplanten Veranstaltungen ein (alle Termine auf www.karneval-bad-driburg.com). Am Samstag, 16. November, beginnt das Programm erst mit den ganz Kleinen. Pünktlich um 10.30 Uhr tref-fen sich alle Kinder mit Spaß und Freude an Verkleidung, Musik und Tanz auf dem Schulhof der Grund-schule unter der Iburg, um dann ge-meinsam bei lauter Musik zum Raif-eisenbrunnen in die Innenstadt zu ziehen. Hierzu wurde eigens ein klei-nes, liebevolles Bühnenprogramm vorbereitet. Mit Hilfe der Kinder wird dann der Hoppeditz erweckt und das Geheimnis um das neue Kinderprin-

zenpaar gelüftet. Die KG hofft auf ganz viele Kinder und natürlich ihre Eltern. Am Abend des 16. Januar geht es dann für die Erwachsenen ab 18.11 Uhr im Schützenhaus bei der großen Auftaktveranstaltung weiter. Hierzu sind ebenfalls alle Gäste und Inter-essierte eingeladen. Der Eintritt ist frei. Das Programm wird unter ande-rem von der Kinderprinzenehrengar-de, der Tanz- und Prinzengarde und vielen mehr gestaltet. Ratefreudige dürfen sich außerdem die Zeit mit Tipps rund um das neue Prinzenpaar 2024/2025 vertreiben, bevor am Hö-hepunkt der Spannung, beim gro-ßen Finale, die neuen Tollitäten verkündet werden. Der Verein freut sich ausdrücklich auch auf Nichtmitglieder, Besucher der Stadt und alle anderen neugieri-gen Gäste.

Anzeige

Jagdgenossenschaft Dringenberg - Köhlseen

Einladung zur Jagdgenossen-schaftsversammlung am Mitt-woch, 27.11.2024 um 19:00 h, in der Gaststätte „Haus-mann“ in Dringenberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Genehmigung der Nieder-schrift vom 14.04.2023

3. Bekanntgabe der Jahres-rechnung

4. Bericht der Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers

6. Verwendung des Jagdpacht-geldes

7. Beratung / Beschlussfassung / Genehmigung Haushalts-plan

8. Wahlen (Kassenprüfer)

9. Anträge / Anfragen der Jagd-genossen

Dringenberg, 03.11.2024
Wilhelm Lingemann
(Jagdvorstand)

Im Herbst 2025 zähle ich auf Sie!

Tobias Tölle stellt sich als Bürgermeisterkandidat für die Kommunalwahl 2025 vor

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde und Unterstützer!

Am 14. September 2025 stehen die Kommunalwahlen in NRW an. Auch in Bad Driburg entscheiden Sie dann, wo Sie Ihre beiden Kreuze für die Wahl des Stadtrates und des Bürgermeisteramtes setzen. Gerne möchte ich nach der Wahl als Bürgermeister für unsere Stadt Bad Driburg Verantwortung übernehmen.

Einigen Karnevalisten ist sicherlich bekannt, dass der erste Impuls für die Entscheidung zur Kandidatur durch einen Karnevalsauftritt 2023 aufkam, als ich unseren derzeitigen Bürgermeister der schönen Kur- und Badestadt Bad Driburg in der Bütt verkörperte. Es ist, auch wenn der Ursprung ungewöhnlich ist, kein Satireprojekt meinerseits, sondern ein ernstes Vorhaben. Der Entscheidung zur Kandidatur gingen interessierte Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern und viele Monate voraus, in denen ich mich intensiv mit dem Vorhaben und dessen Bedeutung befasste. Zudem wurde mein Entschluss an zentraler Stelle in unserer Stadtpolitik und -verwaltung mitwirken zu wollen durch einige Vorfälle der jüngeren Zeit bekräftigt.

Ich trete als parteifreier Kandidat an, denn ein Bürgermeister sollte als Verwaltungschef und Vorsitzender des Stadtrates unabhängig und neutral sein. Ich möchte mich nicht von parteipolitischen Interessen leiten lassen, sondern als Vermittler agieren, der das Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger im Blick hat. Parteilos zu sein gibt die Freiheit, objektiv und fair zu handeln. Als neuer Akteur bringe ich den Vorteil eines unvoreingenommenen Blickes mit, um Dinge kritisch zu hinterfragen und neue Perspektiven einzubringen.

Beruflich bin ich als Kreisumweltoberinspektor beim Umweltamt des Kreises Soest tätig. Die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung bereitet mir große Freude und hat mir wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kommunen, Bürgern und Gewerbetreibenden vermittelt. Ich möchte diese



Erfahrung und mein Engagement in den Dienst der Stadt Bad Driburg stellen, um das Leben und den Zusammenhalt in unserer Stadt weiter zu verbessern. Dieses erfolgt auch aus eigenem Interesse, denn ich möchte mein Leben in einer lebenswerten, attraktiven und funktionierenden Stadt verbringen. Bad Driburg und Pömben sind die zentralen Orte in meinem Leben. Auch wenn meine Wohnung derzeit in Paderborn liegt, bin ich häufig in der Woche in der Heimat, unter anderem um mich auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern einzubringen. Sollte ich Ihr Vertrauen gewinnen, werde ich selbstverständlich in unsere Stadt zurückkehren. Als Bürgermeister möchte ich präsent und ansprechbar für alle Bürgerinnen und Bürger sein.

Ich bin eng mit Bad Driburg und der Region verbunden. Nach meiner Schulzeit am Gymnasium St. Xaver habe ich an der TH OWL in Höxter mein Bachelor- und Masterstudium im Bereich Umweltingenieurwe-

sen abgeschlossen. Ehrenamtlich engagiere ich mich seit meiner Jugend bei der freiwilligen Feuerwehr – heute als Brandmeister im aktiven Dienst in meinem Heimatort Pömben und, bedingt durch meinen Arbeitsort, in Soest. Zudem setze ich mich für das Schützenwesen und den Karneval ein, beides wichtige Traditionen hier im Hochstift, die uns als Gemeinschaft zusammenbringen.

Ab Februar 2025 benötige ich Ihre Unterstützung, da ich als Kandidat aus der Mitte unserer Bürgerschaft antreten möchte, von hier – für hier! Dafür sind rund 170 Unterstützungsunterschriften erforderlich, um als parteifreier Einzelbewerber antreten zu dürfen. Besuchen Sie gerne meine Website tobias-toelle.de, um mich kennenzulernen, mit mir in Kontakt zu treten und mich mit Ihrer Unterschrift zu unterstützen. Sprechen Sie mich gerne an, wo auch immer Sie mich treffen.

Mit besten Grüßen

Ihr Tobias Tölle

Die Suche nach dem Erhabenen

Pianist Amadeus Wiesensee begeistert beim gemeinsamen Konzert von Musikgesellschaft und Diotima-Gesellschaft im Gräflichen Park



Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff begrüßt das Publikum im Festsaal des Gräflichen Parks.



Der Pianist Amadeus Wiesensee setzt sich musikalisch mit Hölderlin auseinander.

Sie sind ein Jahrgang, sind sich aber im richtigen Leben nie begegnet. Es ist sogar fraglich, ob sie je überhaupt voneinander gehört haben, dabei gehören sie beide zu den größten Künstlern der deutschen Kulturgeschichte. Ludwig van Beethoven, der Gigant der Musik und Friedrich Hölderlin, der Dichter unergründlicher Seelentiefen. Als Beethoven zu den wichtigsten Komponisten seiner Zeit aufstieg, hatte sich Hölderlin bereits von der Welt abgekehrt und umgekehrt war Hölderlin zu Lebzeiten eher nur einem engen Literatenkreis bekannt.

Auch geografisch waren der rheinische Komponist und der schwäbische Dichter weit voneinander entfernt. Charakterlich waren Beethoven und Hölderlin womöglich

noch viel unterschiedlicher. Der für sein aufbrausendes und mitunter herrisches Wesen bekannte Komponist und der stille, in sich gekehrte Dichter hätten womöglich gar nichts miteinander anfangen können. Vielleicht hätte aber auch jeder das Genie des anderen erkannt und es hätte sich eine tiefe Freundschaft der Wertschätzung entwickelt. Man weiß es nicht. In jedem Fall haben diese beiden im Jahr 1770 geborenen Künstler bis heute großen Einfluss auf Literatur und Musik. Den Philosophen Theodor W. Adorno hat das Genie dieser beiden Jahrgangsgenossen nicht losgelassen. In seinem großen Beethoven-Buch „Die Philosophie der Musik“ bezeichnet er Beethoven und Hölderlin als künstlerische Doppelgänger. In diesem Span-

nungsfeld bewegte sich auch der Münchner Pianist Amadeus Wiesensee (31) bei seinem Klavier-Recital mit Beethoven-Sonaten. „Neben Musik habe ich selbst auch Philosophie studiert und bin über Adorno dahin gekommen, dass gerade diese letzten drei Sonaten ganz viel mit Hölderlins Suche nach dem Erhabenen zu tun haben“, sagte Wiesensee.

Das Konzert im gut besuchten Festsaal des Gräflichen Parks war eine Kooperation der Musikgesellschaft Bad Driburg mit der Bad Driburger Diotima-Gesellschaft. „Ich habe Amadeus Wiesensee vor einigen Jahren als Artist-in-Residence des Bonner Beethovenhauses kennen lernen dürfen und gerade auch wegen seiner Vorliebe für Hölderlin, war es mir ein großes Bedürfnis, ihn für ein Konzert

in Bad Driburg zu gewinnen“, sagte Annabelle Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpff, Vorsitzende der Diotima-Gesellschaft zur Begrüßung. „Für mich ist es heute ein ganz besonderes Erlebnis, dieses Konzert an genau dem Ort spielen zu können, an dem Hölderlin am glücklichsten gewesen ist, auch wenn es nur ein einziger Sommer war“, gab Amadeus Wiesensee das Kompliment an die Gräfin zurück.

Das nächste Konzert der Musikgesellschaft Bad Driburg findet am Sonntag, 19. Januar, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal Bad Driburg statt. Dann sind mit der Violonistin Olga Arrivas Quintana und dem Pianisten Miroslav Sekera zwei Spitzenkünstler der jungen Generation zu Gast. Karten gibt es an der Abendkasse.

Neuenheuser Schützen reinigen das Gelände um die Kluskapelle

Wie bereits im Vorjahr, möchte der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse jetzt im Herbst, das Gelände an der Kluskapelle von dem herabgefallenen Laub reinigen. Die Säuberungsaktion beginnt am Samstag, 16. November,

ab 10 Uhr. Wir treffen uns an der Kluskapelle. Das notwendige Arbeitsmaterial ist bitte mitzubringen.

Über eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder sowie interessierter Mitbürger würde sich der Vorstand freuen.

Wanderung des Heimatvereins Bad Driburg

Auch in der sogenannten dunklen Jahreszeit ist Bewegung an der frischen Luft mit Gleichgesinnten ein Erlebnis für Körper und Seele. Der Heimatverein Bad Driburg lädt unter diesem Aspekt seine Vereinsmitglieder und interessierte Gäste zu einer nachmittäglichen Rundwanderung am Sonntag, 17. November, herzlich ein.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rathaus Bad Driburg. Der Weg führt durch die Katzhöhlbachaue bis zur Josefsmühle und weiter über den A2 bis zum Ausgangspunkt zurück. Die Streckenlänge beträgt ca. 7 Kilometer. Eine Einkehr erfolgt nach Absprache. Die Wanderer freuen sich auf rege Beteiligung.

Generalversammlung des Musikvereins 1923 Herste e.V.

Am Freitag, 25. Oktober, fand die ordentliche Generalversammlung des Musikvereins 1923 Herste e. V. statt. Zu Beginn der Veranstaltung konnte der 1. Vorsitzende Florian Peine auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei vielen Auftritten konnten sich die Musiker präsentieren, darunter zwei Schützenfeste in Alhausen und Herste, kirchliche Prozessionen oder auch der Jubiläumsmarkt in Fölsen.

Der Musikverein Herste konnte in diesem Jahr auch wieder einige Musiker für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Carsten Grüterich, Belinda Koch, Florian Koch und David Weskamp geehrt. Monika Mertens durfte die Ehrung über 25 Jahre Mitgliedschaft entgegen nehmen. Die Ehrung für 35-jährige Mitgliedschaft erhielt Antonius Thöne. Frank Horstmann und Hubertus Weskamp wurden für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Für bereits 45 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Franz-Josef Welle geehrt. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft dürfen Martin Koch, Christof Nüsse, Thomas Nüsse, Adolf Reineke und Johannes Ridder zurückblicken. Heinrich Kröger, Willi Peine, Martin Sickmann und Heiner Wollenberg wurden sogar für 55 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet. Ebenfalls konnte der Musikverein Herste eine Neuaufnahme verzeichnen.

In diesem Jahr standen eigentlich keine Neuwahlen an, jedoch musste der Posten des 2. Schriftführers nachgewählt werden. Aus privaten Gründen musste Anna Emerich das Amt im Laufe des letz-



(v.l.) Florian Peine (1. Vorsitzender), Willi Peine, Martin Sickmann, Belinda Koch, Heiner Wollenberg, Franz-Josef Welle, Martin Koch, Frank Horstmann, Florian Koch, David Weskamp, Wolfgang Koch (2. Vorsitzender)

ten Geschäftsjahres niederlegen. Aus der Versammlung heraus wurde Sarah Stork als neue 2. Schriftführerin gewählt.

Zum Ende der Versammlung wurde den Mitgliedern noch ein Ausblick auf das kommende Jahr gegeben. 2025 begleitet der Musikverein 1923 Herste e. V. neben den beiden Schützenfesten in Althausen und Herste auch erstmalig das Schützenfest in Pömbßen. Zahlreiche Auftritte sind geplant, sodass die Mitglieder des Musikvereins auf ein aussichtsreiches Jahr blicken können.

Der Nikolaus kommt nach Dringenberg

Auch in diesem Jahr organisiert die Freiwillige Feuerwehr Dringenberg wieder einen Besuch des Heiligen Nikolaus für die Kinder in Dringenberg und Umgebung. Es findet dazu der traditionelle Umzug von der Grundschule zur Burg statt. Der Nikolaus wird am Freitag, 6. Dezember, um 17.30 Uhr, an der Grundschule empfangen. Von dort führt der Umzug zur

Zehntscheune an der Burg mit anschließendem Programm. Karten für die Nikolaustüten können vom 11. bis zum 30. November für sechs Euro erworben werden. Verkaufsstellen sind der Dringenberger Dorfladen, die Gaststätte Hausmann Zum Goldenen Anker, die Grundschule Dringenberg sowie die Blaue Gruppe im Kindergarten in Dringenberg.

die thiel gruppe.

⚠ Begrenzte Stückzahl

Der Thiel Deal für Bad Driburg.

T-Roc R-Line 1.0 TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100km, kombiniert:
5,7 / CO₂-Emission, kombiniert: 129 g/km

CO₂-Klasse

Ascotgrau, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Digital Cockpit, mehrfarbig, verschiedene Info-Profilе wählbar, LED-Plus-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht u.v.m.

Leasingbeispiel

Sonderzahlung: 990,00 €

jährl. Laufleistung: 10.000 km

Laufzeit: 48 Monate

monatl. Rate:

169,00 €^{1,2}

Irrtum, Änderung vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Weitere Farben und Ausstattungen möglich. Gültig bis 23.11.2024 und nur solange der Vorrat reicht.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von EUR 1.190,00 und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. Stand 10.2024.

² Nur gültig bei Vertragsabschluss am Standort Bad Driburg.

Karl Thiel GmbH & Co. KG

Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-50

www.thiel-gruppe.de

Persönliche Ehrung langjähriger Mitarbeitender

Empfang der Jubilare der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff (UGOS)

Bei einem feierlichen Empfang wurden 29 Mitarbeitende aus den Geschäftsbereichen der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit von 40 Jahren und 25 Jahren geehrt sowie in den Ruhestand verabschiedet.

Gleich vier Jubilare können in diesem Jahr auf eine 40-jährige Betriebszugehörigkeit in der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff (UGOS) zurückblicken. In diesem Jahr unter den Jubilaren besonders stark vertreten: Die Marcus Klinik in Bad Driburg und die Moritz Klinik in Bad Klosterlausnitz. Mit 16 Jubilaren machten die Verabschiedungen den größten Anteil aus. „Die meisten von ihnen haben sich Jahrzehnte für das Unternehmen eingesetzt und das Unternehmen aktiv mitgestaltet“, so Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff.

Als Familienunternehmen würde großen Wert auf eine lange Betriebszugehörigkeit gelegt werden - auch damit möglichst wenig Know-how verloren ginge. Dabei gelte es, als Arbeitgeber auf dem Arbeitnehmermarkt attraktiv zu bleiben. „Zwischen Tradition und Moderne versuchen



Ehrung der Jubilare: 40 Jahre, 25 Jahre und die Verabschiedungen in den Ruhestand wurden in der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff feierlich von Graf Oeynhausen und den Geschäftsführern der Geschäftsbereiche geehrt.

wir in unserer Unternehmenskultur jedem einen möglichst großen Gestaltungsspielraum am Arbeitsplatz zu geben.“ Dazu gehörten auch ganz individuelle Ar-

beitszeitmodelle. Rund 500 Vertragsvarianten gäbe es innerhalb der UGOS.

Zeitgeist Rechnung tragen

„Wir leben in einer Zeit, in der sich die Märkte stark verändern. Mit neuen Konzepten und Strukturen gilt es dem Wandel Rechnung zu tragen“, so Graf Oeynhausen. Dazu gehöre das Thema „People and Culture“. „In den Gräflichen Kliniken Bad Driburg haben wir dafür eine neue Stelle geschaffen, die ab Dezember ihre Arbeit aufnimmt.“ Weitere aktuelle Themen wie New Work, die Arbeitswelt der Zukunft, Digitalisierung und künstliche Intelligenz seien herausfordernde Themen, die für Unternehmen und ihre Mitarbeitenden einschneidende Veränderungen bedeuten würden. Umso wichtiger ist es dem Unternehmer in siebter Generation, die Tradition weiter aufrecht zu erhalten und in persönlicher Atmosphäre sein wertschätzendes Dankeschön an die Jubilarer zu überbringen. Die Ehrungen 2024 im Überblick:

Ehrung für 40 Jahre

Gräfliche Kliniken:
Friedhelm Düsenberg (Caspar Heinrich Klinik)
Sabine Steinhage (Marcus Klinik)
Susanne Tingelhoff (Marcus Klinik)

Gräflicher Park:

Silvia Quast

Ehrung für 25 Jahre

Gräfliche Kliniken:
Standort Caspar Heinrich Klinik: Marion Hildebrandt
Standort Marcus Klinik: Sylvia Herzberg, Detlev Stecker
Standort Moritz Klinik / Objekt: Heike Brettschneider
Standort Moritz Klinik: Matthias Gröbe, Annegret Lorenz, Kathy Poser, Yvonne Sauer, Antje Zimmermann

Verabschiedung in den Ruhestand

Gräflicher Park:
Andreas Niggemeyer
Gräfliche Kliniken:
Standort Caspar Heinrich Klinik: Indra Beckmann, Andrea Ewers, Annelie Wamhoff
Standort Marcus Klinik: Christi-



Wurden für ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt: Silvia Quast (Gräflicher Park) und Friedhelm Düsenberg (Gräfliche Kliniken Bad Driburg) mit Graf Oeynhausen (v.l.), Volker Schwartz (Geschäftsführer Gräflicher Park Health & Balance Resort) und Marko Schwartz (hinten, CEO Geschäftsführer Gräfliche Kliniken Bad Driburg)

ane Hake, Jutta Krügler, Jakob Neufeld, Marita Peine-Egeling
Standort Park Klinik: Beate Thauern
Standort Moritz Klinik: Carmen Förster, Ramona Hänseroth
Gräfliche Kliniken Bad Driburg Objektgesellschaft: Margarete Kamionka, Galina Paul
Gräfliche Kliniken Bad Driburg Servicegesellschaft: Felix Pfob, Andreas Wüllner
Gräfliches Gesundheitszentrum: Angelika Müller

„Wir wollen therapieren - dieser Anspruch hat sich in 40 Jahren nicht verändert“

Seit 40 Jahren arbeitet Silvia Quast als staatlich geprüfte Masseurin im Gräflichen Park. Was damals noch die Badeabteilung der Gräflichen Kurverwaltung und das Hotel Kurhaus war ist heute das Gräflicher Park Health & Balance Resort, wo sie seit 1996 mit Unterbrechung für den Bereich der F.X. Mayr Kuren arbeitet. „Ich war damals die Jüngste. Jetzt bin ich plötzlich der Silberrücken“, sagt Silvia Quast von sich selbst. „Ich habe eine Zeitreise erlebt: Vom klassischen Kurbetrieb mit Tanztee im Kurhaus bis zu den verschiedenen Facetten der Gesundheitsreformen.“ Begonnen hatte alles 1980: Nach

ihrem Fachabitur für Sozialpädagogik war sie auf der Suche nach einem Job. „Anders als heute konnte man mit Sozialpädagogik nur Taxifahren“, erinnert sie sich. Über eine Freundin erfuhr sie von der Aufnahmeprüfung in der Massageschule in Höxter. „Für 40 offene Ausbildungsplätze wurden über 200 Bewerber geprüft - und ich habe eine Zusage erhalten.“

Einer für alle
Seitdem hat Silvia Quast viele Zusatzausbildungen gemacht. Dazu gehören Chirogymnastik und Lymphdrainage. „Das wird hier im therapeutischen Bereich bis heute gefördert.“ Schließlich stehe das Gräfliche für Qualität, so das Selbstverständnis. Auch das selbstständige Arbeiten schätzt sie sehr. „Niemand guckt mir auf die Finger. Bei Lehrgängen habe ich immer Unterstützung im Unternehmen erhalten und auch der Zusammenhalt unter den Kolleginnen und Kollegen ist außerordentlich. Da gilt im Team: Einer für alle.“ Im Unternehmen arbeitet sie heute zu 100 Prozent im Bereich der F.X. Mayr Fasten Kuren und springt bei Engpässen im Gräflichen Gesundheitszentrum ein. Besonders viel gibt Silvia Quast auf den Kontakt zu langjährigen

Gästen. „Gerade nach Corona sind die F.X. Mayr Stammgäste schnell wiedergekommen. Vertraute Gesichter zu sehen hat uns damals sehr geholfen.“

Zwischen Mensch und Wirtschaftlichkeit

„Wir wollen therapieren - dieser Anspruch hat sich in 40 Jahren nicht verändert“, so Quast. Manches andere schon. „Bald wird es keine Masseur mehr geben“, fürchtet sie. Die klassische Massage fände immer öfter im Rahmen der Physiotherapie statt. „Die Massage wird heute in die Wellnesscke gesteckt.

Da gehört sie aber als medizinische Therapieform nicht hin.“ Und noch etwas beobachtet sie mit Sorge: „Als ich vor 40 Jahren in meinem Beruf anfang, haben wir Fließbandarbeit geleistet. Da kommen wir gefühlt gerade wieder hin.“ Sicher, die Zahlen müssten stimmen, aber die Dokumentationspflichten gingen immer mehr zu Lasten der Behandlungszeiten. „Das wird dem Patienten nicht gerecht“, sagt Quast. „Da müssen wir eine Lösung finden.“

Wertschätzung und Kontakt zum Menschen wichtig
Gibt es einen Moment, der ihr in 40 Jahren besonders in Erinnerung geblieben ist? „Ich war nie

eine Autogrammjägerin“, sagt sie. Sicher, im Gräflichen Park hätte man genügend Gelegenheiten. Aber eine Begegnung ist ihr besonders in Erinnerung geblieben. „Während einer Spa-Behandlung stellte sich ganz nebenbei im Smalltalk heraus, dass ich da die Tochter von Konrad Adenauer massiere. Das war so ein tolles Gespräch. Das werde ich nie vergessen.“ Und was wünscht sie sich für die Zukunft? „Wenn alles so bleibt und ich weiter bei Hugo Arturo López Orench, dem Leiter des Fastenzentrums, arbeiten kann, bin ich zufrieden. Ich schätze ihn als Arzt und als Mensch“, so Quast.



Silvia Quast hat in 40 Arbeitsjahren im Gräflichen Park eine Zeitreise erlebt.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

90 x 120 mm

ab 137,61*

ST04

90 x 120 mm

ab 137,61*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

90 x 100 mm

ab 114,84*

ST01

90 x 100 mm

ab 114,84*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Mitteilungsblatt Bad Driburg | 42. Jahrgang | Nr. 46 | Freitag, 15. November 2024 | Kw 46 | Rautenberg Media 9

Jahreshauptversammlung beim VfL Langeland

Luca Dreier als neuer zweiter Kassierer gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung des VfL Langeland begrüßte der 1. Vorsitzende Matthias Dreier wie immer zahlreiche Mitglieder und erklärte die Versammlung als satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig.

Nachdem an die verstorbenen Mitglieder gedacht wurde bedankte er sich im Namen des Vorstandes bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen und Wohl des Vereins beigetragen haben.

Nach Verlesung des Protokolls und Geschäftsberichtes durch die beiden Geschäftsführer Nils Niggemann und Christian Riedl folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen.

Im Anschluss folgte der Kassenbericht durch den 1. Kassierer Jens Grewing.

Die Kassenprüfer teilten mit, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde, und baten die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

Als Wahlleiter für die anstehenden Neuwahlen konnte Christian

Zünkler gewonnen werden.

Für weitere zwei Jahre wurde Matthias Dreier einstimmig an die Spitze des Vereins gewählt.

Weiterhin steht ihm Vincent Hölzel als sein Vertreter zur Seite.

Der 1. Geschäftsführer Christian Riedl mit seinem Stellvertreter Nils Niggemann wurden ebenfalls in ihrem Amt bestätigt.

Auch Jens Grewing als 1. Kassierer führt weiterhin die Kasse des VfL.

Nach jahrzehntelanger Arbeit schied Werner Rössing als 2. Kassierer aus dem Vorstand aus. Der gesamte Verein mit seinen über 400 Mitgliedern bedankt sich hiermit nochmal bei ihm für seine tolle Arbeit in den letzten Jahrzehnten rund um den VfL.

Als neuer 2. Kassierer wurde einstimmig Luca Dreier in den VfL Vorstand gewählt.

Mit einem dreifachen Schwarz-Gelb beendete Matthias Dreier die Versammlung, bevor es zum gemütlichen Teil überging.



Der Vorstand des VfL Langeland: (v.l.) Jens Grewing, Vincent Hölzel, Luca Dreier, Matthias Dreier, Nils Niggemann und Christian Riedl

SHG Angehörige psychisch kranker Menschen des Kreises Hörter trifft sich wieder

Am 14. November findet, in den Räumen der Kirche „Zum verkörperten Christus“ von Galen-Str. Bad Driburg, das nächste Treffen der Angehörigen psychisch kranker Menschen statt. Beginn ist um 18 Uhr. Um Anmeldung wird bis zum 13. November gebeten. Tel.: 05233-7201 oder E-Mail: apk.kreishxv@gmx.de. Ansprechpartner sind Bettina Junghanns und Karin Volkhausen. Wenn ein nahestehender Mensch eine psychische Krise erlebt, stehen Angehörige oft vor vielen Herausforderungen. Vom privaten Umfeld, oft aus Unkenntnis, unverstanden, erlebt man zusätzliche Belastungen. Wir möchten Ihr unabhängiger Ansprechpartner in einem regelmäßigen, offenen Gesprächskreis sein und Hilfestellung mit eigenen Erfahrungen geben. Außerdem bieten die Treffen einen Raum, über die eigenen Erfahrungen zu reden und die eigene Psyche zu

stärken. Gemeinsam gegen Einsamkeit und Unkenntnis. Was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe. Gehen Sie den ersten Schritt. Jeder Interessierte und jeder Hilfesuchende ist willkommen. Eine Selbsthilfegruppe kann Ihnen helfen, über die eigenen Probleme zu reden und damit zurechtzukommen. Wir alle sind Laien in schwierigen Situationen, aber wir unterstützen uns gegenseitig mit Verständnis und Respekt. Weitere Treffen sind jeden 2. Donnerstag im Monat um 18 Uhr geplant. Anmeldung bitte bis einen Tag vorher.

Bitte vormerken: Am Sonntag, 24. November, findet, von 14 bis ca. 17 Uhr, ein kleiner, aber gemütlicher Adventbasar in den oben genannten Räumen statt. Wir bieten auch eine Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen an. Der Erlös soll in eine Busfahrt, für Angehörige und Betroffene, einfließen.

Außerordentliche Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse

Liebe Schützenbrüder, am Freitag, 29. November, um 19 Uhr, lädt der Vorstand der Schützenbruderschaft alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Nethehalle ein. Es wird ausschließlich die Weiterentwicklung der Schützenbruderschaft Neuenheerse behandelt. Die drei, in der Mitgliederversammlung 2024, gebildeten Arbeitsgruppen stellen ihre Arbeitsergebnisse zu der Weiterentwicklung der Schützenbruderschaft, die zukünftigen Finanzierbarkeit der Schützenbruderschaft und die Weiterentwicklung im Schießsport vor. Die Mitglieder sind aufgefordert über die Arbeitsergebnisse mit zu beraten und für die zukünftige Weiterentwicklung der Schützenbruderschaft zu entscheiden. Der Vorstand der Schützenbruderschaft bittet um eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder in Uniform. Der Vorstand

Kranzniederlegung am Volkstrauertag im Pömbsen

Zur Kranzniederlegung am Ehrenmal durch die Schützenbruderschaft St. Fabian-Sebastian Pömben, am 17. November, nach der

Hl. Messe, um 10.30 Uhr, begleitet vom Spielmannszug und Musikzug Pömben, sind alle herzlich eingeladen.

Winter – Angebot

Heute planen – zum Frühjahr genießen!

– Winterrabatt bis 31.01.2025 vereinbaren –



Terrassendächer, Sommer- und Wintergärten aus Aluminium und Glas

- Sonnenschutz von **markilux**, außen oder innen als Unterglasmarkise
- eigene Fertigung einschließlich Schiebe-Elemente für Seiten und Front (Schiebe-Element-Fertigung auch für den Wiederverkauf)
- Verglasung mit Sicherheits- und Wärmeschutzglas
- Terrassendächer genehmigungsfrei bis 30 m² bei einer Tiefe bis zu 4,50 m

Markisen von **markilux**, Vielfalt des Sonnenschutzes



Auf- und Unterglasmarkisen



Markisen für Wand und Deckenmontage mit markilux Schattenplus und Funkmotor mit Fernbedingung perfekter Sonnen-, Sicht- und Blendschutz bequem per Knopfdruck

Pavillons, verdrehbar – Gewächshäuser in unserer Ausstellung



Pavillon Rondo VK



Satteldach-Gewächshäuser in verschiedenen Größen und Ausführungen

Beratung vor Ort – Angebote und Zeichnungen kostenlos!

Metallbau Görmann GmbH & Co. KG

Telefon: 05255/216 98-0
Telefax: 05255/216 98-99

info@goermann.com
www.goermann.com

Sebastianstr. 8
33184 Altenbeken-Schwaney



Adventskalender des Lions Club Bad Driburg und Brakel



Lions präsentieren den Lions-Adventskalender 2024 vor der Klus Eddessen: (v.l.) Raphael Vössing (Activity-Beauftragter LC Brakel), Tobias Seck (Präsident LC Brakel), Thorsten Hiber (Präsident LC Bad Driburg) und Peter Röttger (Activity-Beauftragter LC Bad Driburg).

Der Verkauf des 14. Adventskalenders der Lions Clubs Bad Driburg und Brakel startete am 4. November und bietet erneut die Möglichkeit, mit dem Erwerb eines Kalenders Gutes zu tun.

Jedes Kind verdient es, glücklich zu sein und am Leben teilzuhaben. Leider zeigt sich immer wieder, dass unser soziales Netz zwar viel leistet, jedoch oft nur einen Mindeststandard abdeckt. Besonders Kinder und Jugendliche mit speziellen Bedürfnissen stoßen hier an Grenzen, wenn es um Wünsche und Dinge geht, die über das Lebensnotwendige hinausgehen. Der Verein Drachenpaten e.V. setzt sich

dafür ein, genau diese Lücken zu schließen. Mit viel Herz und Engagement unterstützen die Drachenpaten Kinder und Jugendliche in Ostwestfalen-Lippe, deren besondere Bedürfnisse nicht vollständig von Kranken- und Pflegekassen abgedeckt werden. Dabei geht es nicht nur um notwendige Anschaffungen, sondern um das, was wirklich zählt: Glücksmomente, die das Leben bereichern. Mit dem Erlös aus dem diesjährigen Adventskalender möchten die Lions Clubs Bad Driburg und Brakel die wertvolle Arbeit der Drachenpaten fördern. Die Klus Eddessen ziert die Titelseite des diesjährigen Kalenders

Anzeige

Deine Reise in die Zukunft - gemeinsam mit uns!

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am 23.11. an der Gesamtschule Bad Driburg

Ganz im Zeichen einer Reise in die Zukunft steht in diesem Jahr wieder der Tag der offenen Tür der Gesamtschule Bad Driburg. Am Standort Geschwister-Scholl-Straße erwartet die kleinen Besucher der 4. Klassen und Schüler, die sich für die gymnasiale Oberstufe interessieren, am **Samstag, 23. November von 10:00 - 13:00 Uhr** ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das auf einer Reise durch verschiedene Länder entdeckt werden kann.

Dabei sammeln die kleinen Entdecker Stempel in ihrem eigenen Reisepass, den sie mit einem Foto verzieren und am Ende ihrer Reise zusammen mit einem kleinen Geschenk für fleißig gesammelte Stempel mit nach Hause nehmen können. Für viel Spannung und Spaß sorgen kreative Angebote in verschiedenen Ländern: In Griechenland z.B. steht alles im Zeichen des Sports: Angefangen von Golf über Kanu bis hin zum Speed Stacking können die jungen Besucher alles ausprobieren und sich sportlich erproben. In Indien kann jeder Reisende seine eigene Teemischung herstellen und in Schweden warten spannende naturwissenschaftliche Experimente. Wer lieber puzzelt oder rätselt, ist in Spanien, Belgien

und Frankreich genau richtig und für begeisterte Techniker warten in Finnland spannende Angebote, während in Mexiko jeder Reisende sein künstlerisches Talent beim Bemalen von Holzplatten unter Beweis stellen kann. Auch die an der Schule angebotene Segelfliegen-AG präsentiert sich mit einem echten Segelflugzeug mit 15 Metern Spannweite im Foyer des Haupteinganges, in das sich Besucher gerne einmal reinsetzen dürfen. In Europa erwartet Thomas Henze vom Haus der Spiele Paderborn und Kooperationspartner für das Mittagspausen-Angebot und das Lernprofil Spiele(n) ohne Strom die Reisenden. Spielerisch können empfehlenswerte Spieleneuheiten entdeckt werden. Für die Eltern und alle interessierten Erwachsenen besteht in allen Ländern die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit den Fachkollegen, um sich über spezifische Fragen zum Unterrichtskonzept zu informieren.

Und alle Reisenden, die zwischendurch mal eine Pause einlegen möchten, sind herzlich eingeladen Rast zu machen und können zwischen einem fleischhaltigen und vegetarischen Mittagessen in der Mensa wählen, die von 11:30 - 13:00 Uhr geöffnet ist, oder beim Förderverein bei einer Waffel und einer Tasse Kaf-

fee mit anderen Reisenden ins Gespräch zu kommen und den Klängen des Schulorchesters zu lauschen, das im Bereich des Haupteingangs spielen wird.

Die Schulpflegschaft bietet in der „Oase der Sinne“ wie gewohnt wieder leckere selbstgemachte Köstlichkeiten an. Ein Highlight dürfte auch die Tombola sein, die vor der Mensa mit tollen Preisen wartet

Viele stellen sich immer wieder die Frage, **was die Gesamtschule als Schulform ausmacht**. Darüber können sich interessierte Eltern und Gäste um **10:30 Uhr** oder um **11:30 Uhr** in einem **Vortrag der Schulleitung im Veranstaltungssaal 1** ausführlich informieren und mit Kollegen ins Gespräch kommen. Die Schülerinnen und Schüler des Lernprofils Schwarlicht haben im Anschluss an beide Vorträge eine spannende Show vorbereitet und freuen sich, ihr Stück zukünftigen Fünftklässlern und ihren Eltern präsentieren zu dürfen. Erstmals tritt die Schulband-AG jeweils vor den Vorträgen auf.

Für Jugendliche und ihre Eltern, die sich für den Eintritt in die **gymnasiale Oberstufe** an der Gesamtschule interessieren, gibt es um **11:15 Uhr einen Vortrag im Veranstaltungssaal 2**, der über das Fächerangebot, besondere Profil-

kurse, Sport als 4. Abiturfach und vieles mehr informiert! Oberstufenkoordinator André Meier und die Jahrgangsstufenleiter stehen außerdem von 10:00 - 13:00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung!

Im Foyer wird es wieder eine Übersicht über die Berufsorientierung an der Gesamtschule geben. Dort können sich die Besucher einen Überblick über unsere berufsfördernden Angebote und Kooperationspartner verschaffen, immer mit der Frage im Fokus: Wie kann eine frühzeitige Verzahnung zwischen Schule und beruflicher Zukunft meines Kindes aussehen?

Zum Ausklang des Tages erwartet alle kleinen und großen Gäste ein sportliches Turnier in der Sporthalle, organisiert von SchülerInnen der Q2. Daran nehmen Teams aus der Oberstufe, den Eltern, dem Lehrerkollegium und ehemaligen SchülerInnen teil. Eine Übersicht über das ganze Angebot am 23. November sowie aktuelle Informationen gibt es auf der Schulhomepage unter „Schul-News“ (www.gesamtschule-baddriburg.de). Auch Frau Gutowski und Herr Ritzenhoff im Sekretariat stehen für Rückfragen unter der Telefonnummer 05253-940210 zur Verfügung.

und macht ihn zu einem attraktiven vorweihnachtlichen Geschenk. Die Klus ist eine Wallfahrtskapelle, welche im Eichhagen bei Borgholzliegt. Jeder Kalender ist zugleich ein Los für die Adventslotterie, die hinter jedem Türchen spannende Preise verspricht. Für nur 5 Euro kann jeder Käufer die Chance auf einen der 134 Preise im Wert von insgesamt über 11.500 Euro nutzen. Vom 1. bis zum 23. Dezember werden täglich die Gewinner veröffentlicht, und am 24. Dezember erwartet den Hauptgewinner ein 1.250-Euro-Reisegutschein für das Jahr 2025. Die Verlosung erfolgt unter notarieller Aufsicht, und die Gewinnnummern werden sowohl in den lokalen Tageszeitungen als auch online unter brakel.lions.de bekannt gegeben. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Verkaufsstellen

Brakel

- Kühlert Bauzentrum, Warburger Str. 63, 33034 Brakel
- Agravis Westfalen-Hessen GmbH, Warburger Straße 28, 33034 Brakel
- LSKM Lohmann Menne Steuerberater PartmbB, Am Thy 14, 33034 Brakel
- Klaus Tensi GmbH, Ostheimer Str. 9, 33034 Brakel

Bad Driburg

- Leder Gocke, Lange Str. 92, 33014 Bad Driburg
- Druckerei Egeling, Dringenberger Str. 22, 33014 Bad Driburg
- Ulla Thelaner Friseurteam, Lange Str. 116, 33014 Bad Driburg
- Tourist-Information Bad Driburg, Lange Str. 87, 33014 Bad Driburg
- Praxis Dr. Pape und Dr. Koch, Am Rathausplatz 4, 33014 Bad Driburg
- Apotheke am Alten Markt, Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg
- Südstadt Apotheke, Dringenberger Str. 47, 33014 Bad Driburg
- Innenausstattung Eilebrecht, Schulstraße 23 -25, 33014 Bad Driburg

Borgentreich

- Kühlert Bauzentrum, Am Bahnhof 9, 34434 Borgentreich

Dringenberg

- Dringenberger Dorfladen, Burgstraße 13, 33014 Bad Driburg-Dringenberg

Marienmünster-Vörden

- Geschenkartikel Lotto-Toto Postagentur Nolte, Angerberg 5, 37696 Marienmünster-Vörden

Nieheim

- Bäckerei & Konditorei Rieks, Schäferstraße 28, 33039 Nieheim

- St. Nikolaus-Apotheke, Marktstraße 6, 33039 Nieheim
- Schuhhaus Reineke, Marktstraße 23, 33039 Nieheim

Steinheim

- Buchhandlung Wedegärtner, Marktstraße 23, 32839 Steinheim
- Fred Frisör, Detmolder Str. 43, 32839 Steinheim
- Center Apotheke Steinheim, Anton-Spilker-Straße 33,

- 32839 Steinheim
- Lödige & Sohn Raumausstattungen, Marktstraße 39, 32839 Steinheim
- Praxisgemeinschaft Dr. Nalbach, Thiele, Dr. Winter, Schill, Bahnhofallee 12, 32839 Steinheim
- Raiffeisen-Markt Steinheim, Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
- Physiotherapeutische Praxis Martin Bürger, Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim

STÄDTISCHE SCHULE

GESAMTSCHULE

BAD DRIBURG

SEKUNDARSTUFEN I + II

DEINE REISE

in die Zukunft

GEMEINSAM

mit uns

TAG DER OFFENEN

TÜR 23. NOVEMBER

10:00 - 13:00 UHR

GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 1 // BAD DRIBURG

Mittagessen

IN DER MENSA

INFOS ZUR

Anmeldung

IM JAHRGANG 5

Sportliches Wiedersehen

EHEMALIGE, LEHRER, ELTERN UND SCHÜLER TREFFEN SICH (WIEDER)

INFOS ZUR NEUEN

Oberstufe

UND INDIVIDUELLE Beratung

QR Code

Telefon 05253 / 940210

www.gesamtschule-bad-driburg.de

Bataillonsschießen der Bürgerschützengilde



Am Samstag, 16. November, jährte sich zum 65. mal das Pokalvergleichsschießen der vier Kompanien der Gilde. Der Anfang des Pokalschießens geht auf die Anregung des damaligen Vorsitzenden des Schieß-

sportvereins, Franz Zahn, zurück. Bei der Generalversammlung 1959 schlug er ein regelmäßiges Vergleichsschießen zwischen den drei Kompanien vor. Die Schützen folgten seinem Vorschlag und Oberst Heiz Koch stiftete den bis heute verliehenen Siegerpokal. Geschossen wurde im Mai, als Einstimmung zum Königschießen und im September fand dann das eigentliche Pokalschießen statt. Die Gewehre waren im Besitz der Gilde. Erst später schafften sich die Kompanien eigene an. Die Schützen der 1. Kompanie konnten strahlend als Sieger des neu geschaffenen Pokals aus den Händen des Stifters, Heinz Koch, diesen entgegennehmen. Im Jahr 1962 fanden die Übungsschießen im Mai und im August statt. Im

September dann das Pokalschießen. Ab dem Jahr 1963, nachdem man sich nun regelmäßig zum Schießen traf, April bis September, fand das Pokal-/Bataillonsschießen Ende Oktober statt. Dies war zugleich der Abschluss des Schießjahres.

Mit dem Um- und Erweiterungsbau des Schießstandes 1977/78 wurden die Schießbahnen überdacht. So konnte nun der Schießstand ganzjährig genutzt werden und die Lärmbelästigung der Anwohner wurde stark minimiert. Ab dem Jahr 1979 wird das Pokalschießen nun im November durchgeführt.

Der letztjährige Sieger war die II. Kompanie, und deren Hauptmann Rüdiger Böger wird mit seinen Schützinnen und Schützen alles

daran setzten den Pokal erfolgreich zu verteidigen.

Alle Bad Driburger Schützen sind aufgefordert ihr bestes Ergebnis für die eigene Kompanie und für die eigene Jahreswertung in der Kompanie zu erzielen.

Der Vorstand der Gilde bittet um rege Beteiligung. Beginn ist um 13 Uhr, Anmeldeschluss ist um 17 Uhr. Wie in jedem Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Am Sonntagmorgen, 17. November, gedenken die Schützen, anlässlich des Volkstrauertages, den Verstorbenen der Kriege sowie den Opfern von Gewaltherrschaft. Das Bataillon trifft sich um 11.30 Uhr am Alten Markt. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Weihnachtlicher Kunst-und Trödelmarkt

In Dringenberg naht der Advent

Der Kunst- und Kulturverein ArtD Driburg lädt am Sonntag, 24. November und an den folgenden Adventssonntagen bis zum 15. Dezember wieder zum Kleinen Kunst- und Trödelmarkt nach Dringenberg ein. Seit Jahren treffen sich im Advent Liebhaber des Stöberns und Entdeckens im stimmungsvoll dekorierten Historischen Rathaus.

Originelle Weihnachtsgeschenke für die Lieben, die sonst schon alles haben? Oder ein Lieblingsstück, das an längst vergessene Zeiten erinnert? Von Spielzeug über Glas und Porzellan zu Devotionalien, Schmuck und Deko aller Art wurden auf Speichern und in Schränken fleißig Fundstücke gesammelt.

Der Erlös ermöglicht dem Kunst- und Kulturverein, weiterhin in Burg und Rathaus Dringenberg zu Kunstausstellungen einzuladen. Weitere Information über die Arbeit des Vereins auch auf der Homepage www.artdriburg.de.

Außer am 24. November lädt das Café im Untergeschoss an den Sonntagen zu leckerem Kuchen

ein. Geöffnet ist der Kleine Kunst- und Trödelmarkt im Historischen Rathaus Dringenberg an den Sonntagen 24. November, 1., 8. und 15. Dezember. In diesem Jahr ausnahmsweise auch am Samstag, 14. Dezember, jeweils von 14 bis 17.30 Uhr. An diesem Samstag hält im Burghof der „Winterliche Burgzauber“ Stärkung bereit.



Schätze aus Truhen und Speichern warten im Historischen Rathaus Dringenberg auf ihre Entdecker.



In Dringenberg lädt der beliebte Basar des ArtD Driburg zum Stöbern ein.

Annette Wagemeyer - eine Frau mit Empathie

Seit Februar 2023 arbeitet Annette Wagemeyer als Rehaklinik-Seelsorgerin in Bad Driburg. Sie wuchs in Dalheim auf. Nach dem Realschulabschluss absolvierte sie eine Ausbildung zur Bürokauffrau und legte das Fachabitur an der Höheren Handelsschule Büren ab. Mit 34 Jahren reifte in ihr der Wunsch, noch einmal etwas ganz Neues zu beginnen. „Das Leben hält noch so viel bereit. So nahm ich 2004 ein vierjähriges Direktstudium der Religionspädagogik an der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen in Paderborn auf. Inzwischen waren unsere Kinder geboren. In dieser herausfordernden Zeit wurde ich sehr durch meine Familie unterstützt“, erinnert sich Annette Wagemeyer mit Dankbarkeit. Im Jahre 2008 schloss sie erfolgreich das Studium zur Diplom-Religionspädagogin ab. Den neuen Aufgaben sah sie mit Vorfreude und Spannung entgegen. Mit Dankbarkeit und großem Respekt spricht sie über Pastor Josef Wördehoff, der ihr jederzeit Hilfe und Unterstützung in ihrem neuen Aufgabenfeld gab. Sie konnte viel von ihm lernen und schätzte seinen Rat sehr. Von 2013 bis 2019 arbeitete sie als Gemeindeferentin im Pastoralen Raum Lichtenau. „Mit den neuen Aufgaben bin ich gewachsen“, sagte sie rückblickend. Eine Vielzahl an Weiterbildungen hat Annette Wagemeyer absolviert. Dazu gehörte zum Beispiel eine Weiterbildung „Krankenhaus-Seelsorge“ in Köln. Seit Anfang 2023 arbeitet sie in den

Reha-Kliniken in Bad Driburg und in der Aatakklinik Wünnenberg. Interessierte Reha-Patienten suchen den Kontakt zu ihr. „Diese seelsorgerischen Gespräche sind ein großes Geschenk für mich. Die Lebensgeschichten anderer Menschen zu hören und ihnen zu helfen, ist meine Aufgabe. Ich sehe mich dabei als Schatzsucherin“, sagte sie. Mit Einfühlungsvermögen versucht sie, den Reha-Patienten einen positiven Blick zu eröffnen. Dabei hilft auch Meditation und zum Beispiel eine Kartensammlung. Um einen Einstieg in das Gespräch zu finden, lässt sie oft eine Karte aus einem Kartensapel ziehen. Jede Karte enthält einen motivierenden Text, zum Beispiel: „Jeder Tag hält neue Chancen und Möglichkeiten für mich bereit.“ Oft erhält Annette Wagemeyer eine Rückmeldung von Teilnehmern. „Ich bekomme Briefe von Reha-Patienten, in denen sie mir schreiben, wie dankbar sie über meine Hilfe sind und dafür, dass ich ihnen einen Weg aus der Krise gezeigt habe. Das macht mich sehr glücklich“, resümierte sie. Manche fragten auch: „Warum strafft mich Gott mit dieser Krankheit?“ Antwort darauf zu finden, ist nicht immer einfach. Zu ihren Gesprächen nimmt sie eine kleine Königsskulptur mit, die Ralf Knoblauch, Diakon aus Bonn-Lessenich geschaffen hat. In seiner Werkstatt suchte sie sich „ihre Königsskulptur“ unter vielen aus. Annette Wagemeyer lässt die Patienten diese Skulptur in die Hand nehmen, damit über die-



Annette Wagemeyer - Rehaklinik-Seelsorgerin in Bad Driburg und Bad Wünnenberg mit ihrer Königsskulptur.



Annette Wagemeyer mit Begleitmaterialien für die Gespräche mit den Patienten. Fotos: Doris Dietrich

se Berührung leichter ein Gespräch zustandekommt. Einen unvergesslichen Urlaub verlebte Annette Wagemeyer mit ihrer Familie und Verwandten in diesem Jahr. Mit dem Wohnmobil ging es nach Irland. Die Reise hinterließ viele bleibende Eindrücke. „London war eine der Stationen. Mit meinem Sohn habe ich das Harry-Potter-Museum in London

besucht. Wir waren beide begeistert“, schwärmte sie. In ihrer Freizeit liest Annette Wagemeyer viel. „Mich interessieren vor allem historische Frauenromane. Aber auch Ratgeber-Bücher lese ich gern. Ich liebe die Natur und finde bei Spaziergängen Ruhe und Entspannung.“ Sie war lange Mitglied im Chor in Holtheim. Text: Doris Dietrich

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Lokaler geht's nicht.

Satz, Druck, Image.

24/7 online.

Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/epaper

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Bad Driburg | 42. Jahrgang | Nr. 46 | Freitag, 15. November 2024 | Kw 46 | Rautenberg Media

15

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU vor Ort - Moorerlebniswelt

Standort bestens geeignet, die Attraktivität der Innenstadt weiter zu steigern.

Die CDU-Fraktion Bad Driburg begann ihre jüngste Fraktionssitzung mit einem spannenden Besuch in der kürzlich eröffneten Moorerlebniswelt Bad Driburg. Unter der fachkundigen Führung von Frau Simone Fiene erhielten die Fraktionsmitglieder tiefgehende Einblicke in die Moorerlebniswelt. Auch der Beigeordnete Michael Scholle ließ es sich nicht nehmen, daran teilzunehmen.

Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer von den vier Themenkabinetten sowie dem beeindruckenden Film des Filmemachers Robin Jähne über das Satzer Moor. Der Besuch war trotz des eng getakteten Programms sehr inspirierend. Das Thema Moor liefert tiefgreifende Einblicke und die Erlebniswelt ist zudem bestens

geeignet, die Attraktivität der Innenstadt weiter zu steigern.

Im Anschluss an den Besuch der Moorerlebniswelt fand die monatliche Fraktionssitzung unter der Leitung des Fraktionsvorsitzenden Andreas Amstutz statt. In der dreistündigen Sitzung beschäftigten sich die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger intensiv mit den aktuellen Themen der kommenden Ausschuss- und Ratssitzungen.

Der Fokus lag dabei auf den Anliegen und Entwicklungen der gesamten Stadt. Weitere Informationen zu den Terminen und Inhalten der Sitzungen finden sich online im Ratsinformationssystem der Stadt Bad Driburg. (mh)

www.cdu-baddriburg.de

Andreas Amstutz



Sind beeindruckt: die CDU-Ratsfraktion u.a. mit dem Vorsitzenden Andreas Amstutz (li.), dem Beigeordneten Michael Scholle (4. v.l.) und der stellv. Vorsitzende Marianne Strauß (7. v.l.)

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Ökokonto

Was ist denn das schon wieder?

Die Stadt Bad Driburg hat ein Grundstück in der Feldmark angekauft, um für Eingriffe in die Natur ihr Ökokonto im Plus zu halten. Was soll denn das nun schon wieder, werden Sie sich fragen.

Das Ökokonto gibt es bundesweit seit den 90er Jahren. Es dient dazu, Eingriffe in die Natur - zum Beispiel ein neues Baugebiet - auszugleichen. Über das Ökokonto werden dem Eingriff, also dem Baugebiet eine bestimmte Anzahl Punkte abgezogen. Wer dann zum Beispiel eine andere Fläche ökologisch aufgewertet, also die Natur dort qualitativ verbessert, dem werden Punkte auf dem Konto gutgeschrieben.

Das ist eine bewährte Praxis, um quasi „unterm Strich“ unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten.

Beispiel aus Bad Driburg: als der Netto in der Nordstadt gebaut

wurde, fiel dem eine Streuobstwiese zum Opfer. Der Bauherr musste also eine neue Streuobstwiese anlegen.

Das hat er auch getan und zwar in Pömben. Ökokonto ausgeglichen!

Nun ist es etwas schwierig, nachzuhalten, ob das immer und vor allem dauerhaft so klappt. Der Netto steht ja noch, also muss auch die neue Obstwiese noch stehen.

Um solche Fragen zu klären, hat die GRÜNE Ratsfraktion jetzt im Bauausschuss nachgefragt, ob und wie da der aktuelle Stand für die gesamte Stadt ist.

Im Ausschuss wurde berichtet, dass der Kreis Höxter gerade dabei ist, dies zu überprüfen.

Aktuell weist das Ökokonto der Stadt übrigens ein dickes Minus von 8.000 Punkten auf. Das muss sich schnell ändern!

Martina Denkner



Wir GRÜNE wollen unsere natürlichen Lebensgrundlagen auch für nachfolgende Generationen bewahren. Da hilft auch das Ökokonto.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Hospiz und Palliativversorgung: Das verbirgt sich dahinter

Gut begleitet würdevoll sterben

Die Begriffe „Hospiz“ und „Palliativversorgung“ haben die meisten Menschen zwar schon einmal gehört. Doch was sich genau dahinter verbirgt, wissen viele nicht. Dabei möchten wir alle bei schwerer Krankheit und in der Zeit vor unserem Tod würdevoll begleitet und gut versorgt werden. Was gehört also alles zur Hospizarbeit und Palliativversorgung?

Schmerzen und Beschwerden lindern

Palliativ leitet sich vom lateinischen Wort „Pallium“ ab, das „Mantel“ bedeutet. Die Palliativversorgung möchte in diesem Sinne sterbenskranken Menschen umhüllen und ihre Schmerzen sowie andere Beschwerden wie Übelkeit, Atemnot oder Unruhe lindern. „Palliativmedizin und -pflege helfen dann, wenn Krankheitsverläufe und Symptome nicht mehr ursächlich therapiert werden können“, erklärt Winfried Hardinghaus, Vorsitzender des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands (DPHV). Ziel sei es, die Lebensqualität der Betroffenen so weit zu erhalten oder wiederherzustellen, dass diese trotz Krank-

heit möglichst symptomfrei oder zumindest symptomarm am täglichen Leben teilhaben können. Dabei gilt für die Versorgung „ambulant vor stationär“, da die meisten Menschen lieber im eigenen Zuhause - das kann auch die Pflegeeinrichtung sein - als in einem Krankenhaus sterben möchten. Damit dies gelingt, müssen hausärztliche, pflegerische, palliative und hospizliche Angebote gut vernetzt sein. Vor allem Palliativversorgung und Hospizarbeit bilden hier ein starkes Tandem.

Wünsche erfüllen und Zuwendung schenken

„Im Mittelpunkt der Hospizarbeit steht der schwerstkranke und sterbende Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen sowie seine Angehörigen und Nahestehenden“, so Hardinghaus. Neben dem häufig geäußerten Wunsch, bis zum Lebensende im vertrauten Umfeld bleiben zu können, gilt es, den Menschen Zuwendung zu schenken und sie zu unterstützen. Dabei kann es beispielsweise darum gehen, ihnen einfach nur zuzuhören, ihnen vorzulesen, gemeinsam zu malen oder ein Spiel



Bei der Hospizarbeit geht es darum, sterbenskranken Menschen Zuwendung zu schenken - beispielsweise, indem man ihnen vorliest. Foto: djd/Deutscher Hospiz- und PalliativVerband/Katarzyna Bialasiewicz - stock.adobe.com

zu spielen. Diese Aufgabe übernehmen deutschlandweit mehr als 50.000 ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Mehr Informationen über ihren täglichen Einsatz gibt es zum Beispiel unter www.dhvp.de oder beim Hospizdienst in der Nähe. Dort kann

man sich selbst ein Bild davon machen, wie Hospizarbeit und Palliativversorgung bei schwerer Krankheit und am Lebensende lindern und unterstützen können. Denn die beiden gehen wie das Leben und der Tod Hand in Hand. (djd)



Foto: djd/Deutscher Hospiz- und PalliativVerband/Photographie.eu - stock.adobe.com

Becker + Dreßler

SANITÄTSHAUS

WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE!

Wir kommen persönlich vorbei – mit unserem **ServiceMobil** sind wir **kostenfrei** für Beratung & Anpassung von Hilfsmitteln (z. B. Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Rollatoren) für Sie unterwegs. Vereinbaren Sie Ihren nächsten Termin bequem **direkt bei Ihnen zu Hause!**



► **JETZT ANRUFEN:** 0 52 51.1 77 60

IMMER EINEN SPRUNG VORAUS!

Sanitätshaus Becker + Dreßler GmbH & Co. KG
Borchener Str. 10 • 33098 Paderborn
(direkt auf der Fußgänger-Unterführung)

T 0 52 51.1 77 60 • info@becker-dressler.de ► becker-dressler.de

Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

Gottesdienst mit Taizé-Gesängen

Der Stadtpfarrgemeinderat und der Taizéchor laden herzlich zu einem Wortgottesdienst mit Taizé-Gesängen am Samstag, 23. November, um 18 Uhr in die Kirche „Zum verklärten Christus“, Bad Driburg ein. Es erwartet Sie ein Raum für Stille, Licht, Gebet und das Eintauchen in die meditativen Gesänge aus Taizé. Unser Taizé-Gebet ist ein reiner Wortgottesdienst ohne Kommunionausteilung.

St. Peter und Paul Bad Driburg Kirchencafé

Herzliche Einladung zum Kirchencafé immer sonntags nach der Hl. Messe um 11.30 Uhr im Gemeindetreff.

Caritas

Montag, 18. November: 14.30 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorennachmittag im Gemeindetreff

Dienstag, 3. Dezember: 16 Uhr Sprechstunde im Gemeindetreff

Dienstag, 10. Dezember: 15 Uhr Treffen der grünen Damen im Gemeindetreff

Die nächste **Altkleidersammlung** ist am Freitag, 6. Dezember, um 9

Uhr, am Gemeindetreff, Prälat-Zimmermann-Str. 9

Caritas-Adventssammlung

Die diesjährige Caritas-Adventssammlung unter dem Leitwort „Füreinander“ findet in der Zeit vom 16. November bis 7. Dezember in unseren Kirchengemeinden statt. Spenden können auch in den Pfarrbüros oder in den Sakristeien abgegeben werden.

„Zum verklärten Christus“ Bad Driburg

Caritas - Fundgrube in der Dringenberger Str. 1

Freitag, 15. November, von 14.30 bis 17 Uhr

Dienstag, 19. November, von 9 bis 11.30 Uhr

Baby- und Kinderbasar

Der Förderverein der kath. Kita Zum verklärten Christus e.V. lädt zu einem Basar für Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen und Umstandsmode ein. Er findet statt am Samstag, 16. November, von 10 bis 15 Uhr, im Pfarrheim „Zum verklärten Christus“. Tischreservierungen sind möglich unter fv-kita-zvc@web.de. Die Gebühr beträgt pro Tisch 10 Euro oder 5

Euro und Kuchenspende. Für Schwangere mit Mutterpass ist ein Vorverkauf ab 9.30 Uhr möglich.

Elisabeth-Aktion 2024

Liebe Gemeindemitglieder!

In den vergangenen Jahren hat die Caritaskonferenz der Pfarrgemeinde „Zum verklärten Christus“ jeweils im November, zum Fest der Hl. Elisabeth, zu einer Lebensmittel- bzw. Geldspende für die „Speisekammer“ aufgerufen. In diesem Jahr bitten wir Sie, keine Lebensmittel sondern einen Geldbeitrag zu spenden, damit die „Speisekammer“ die dringend benötigten Lebensmittel selbst kaufen kann. Die Zahl der Bedürftigen ist im vergangenen Jahr stark gestiegen, so dass zusätzliche Hilfe notwendig ist.

Zur Abendmesse am 16. November steht hinten in der Kirche ein Opferkorb bereit, in den Sie Ihre Spende legen können.

St. Saturnina Neuenheerse

Die kfd Neuenheerse lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, 16. November, laden wir ab 15 Uhr ganz herzlich alle Mitglieder in die Aula von St. Kaspar ein.

Die gesamte Tagesordnung kann den Aushängen im Ort entnommen werden.

Die Jahreshauptversammlung endet wie gewohnt mit Beginn des Gottesdienstes in der Stiftskirche. Das Vorstandsteam freut sich auf euch und auf einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Neuenheerse

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag wird in Neuenheerse am Samstag, 16. November, nach der Vorabendmesse um ca. 19 Uhr stattfinden.

Abordnungen der Neuenheersee Vereine werden zum Gedenken an die Opfer von Krieg, Vertreibung und Gewaltherrschaft am Ehrenmal antreten und einen Kranz niederlegen.

Der Bezirksausschuss und die Reservistenkameradschaft Neuenheerse laden ganz herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein.

Für den BZA - Thomas Arens

Mariä Himmelfahrt Pömben

Zur Kranzniederlegung am Ehrenmal

Durch die Schützenbruderschaft St. Fabian-Sebastian Pömben am 17. November nach der Hl. Messe um 10.30 Uhr, begleitet vom Spielmannszug und Musikzug Pömben, sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Die Kirche Mariä Himmelfahrt in Pömben ist von 9.30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.

St. Vitus Alhausen

Zur **Kranzniederlegung** am Ehrenmal durch die St. Vitus Schützengilde am 16. November nach der Hl. Messe um 18 Uhr sind alle Gemeindemitglieder herzlich willkommen.

Elisabethaktion

Heilige Elisabeth-Patronin der Caritas-Wohltäterin der Armen Nach dem Vorbild der heiligen Elisabeth, bittet die Caritaskonferenz St. Vitus Alhausen um haltbare Lebensmittel. Von Freitag, 15. November, ab 13 Uhr bis Sonntag, 17. November, 16 Uhr stehen in der Kirche Körbe für die Spenden bereit.

Auch die Kinder sind wieder herzlich eingeladen, Bücher, Spiele oder Süßigkeiten zu spenden. Für Geldspenden wird eine Sammelbox aufgestellt.

Adventsfensteraktion St. Vitus Alhausen

Ab dem 1. Dezember, immer um 18.15 Uhr. Mitmachen? - Herzliche Einladung!

Die Liste zum Eintragen liegt zwischen dem 1. und 20. November in der Kirche aus.

Eine Übersicht mit allen Fenstern wird anschließend im Schaukasten und auf der Homepage des Pastoralen Raumes Bad Driburger veröffentlicht.

St. Urbanus Herste

Messdienereinführung

Am 17. November wird Magdalena Thöne als neue Messdienerin eingeführt.

Kirche meets Kino

Herzliche Einladung der kfd und KÖB zu „Kirche meets Kino“ am Freitag, 15. November, ab 19 Uhr in der St. Urbanus Kirche. Gezeigt wird eine Komödie um drei Mön-



-Statt Karten-

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Walter Auge

* 3. April 1944 † 9. Oktober 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Hildegard Auge

Dringenberg, im November 2024

Das 6-Wochen-Amt findet am Samstag, den 16. November 2024, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche „Mariä Geburt“ zu Dringenberg statt.

che auf Reisen (FSK ab 6 Jahren, empfohlen ab 14 Jahren). Das Leitungsteam der kfd und der KÖB freuen sich auf viele interessierte Zuschauer.

Aktion „Adventsfenster“ in Herste

In Herste wird vom 1. bis zum 23. Dezember wieder täglich ein Adventsfenster geöffnet. Jeden Abend wird von 18 Uhr an ein neues adventlich geschmücktes Fenster zum Leuchten gebracht, sodass die Besucher in geselliger Runde eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen können.

Wer ein Adventsfenster gestalten möchte, kann sich bis zum 22. November bei Stefanie Hagen zur Terminabsprache melden (05253/932973).

Die Laufliste für die Aktion hängt dann wieder im Schaukasten an der Kirche aus und kann auch in Papierform aus dem Pfarrbriefkasten mitgenommen werden.

Eine Bewirtung der Besucher ist nicht erforderlich, kann aber an-

geboten werden.

Der PGR freut sich auf stimmungsvolle Momente.

Nikolausfeier in Herste

Liebe Grundschulkinder aus Herste,

Am Freitag, 6. Dezember, kommt um 18 Uhr der Nikolaus nach Herste.

Damit wir dem Nikolaus, Knecht Ruprecht und allen Gästen in der Schützenhalle ein schönes Programm bieten können, möchten wir vorher mit euch einige Lieder und Texte proben. Wir treffen uns das 1. Mal am Montag, 18. November um 16 Uhr im Herster Bürgerhaus.

Das 2. Treffen ist am Montag, 25. November, um 16 Uhr im Bürgerhaus und die Generalprobe findet am Montag, 2. Dezember, um 16 Uhr, in der Schützenhalle statt.

Wir freuen uns schon sehr auf euch.

Euer Nikolaus Team Anna, Kristin und Sabine

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 17. November

10 Uhr - Vortrag „Ist Jehova meine ‚Festung‘?“ und Wachturm-besprechung „Lies Gottes Wort und lebe danach“

Mittwoch, 20. November

19 Uhr - Bibelbetrachtung Psalm 107+108 Themen u.a. „Dankt Je-

hova, denn er ist gut“ und „Wir singen, um Jehova zu danken“

Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Infos unter 05253-5090 und auf der kostenfreien Webseite www.jw.org > Über uns.



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmüller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Alle sind herzlich willkommen unseren regelmäßig stattfindenden Gottesdienst zu besuchen.

Am Freitag gibt es eine Abendandacht. Am Samstag besteht der erste Teil des Gottesdienstes aus Bibelgesprächsrunden (Deutsch, Russisch, Rumänisch) und im zweiten Teil findet die Predigt statt. Dabei wird der Gottesdienst musikalisch durch Beiträge und gemeinsamen Gesang untermalt.

Am Mittwoch trifft sich unser Gebetskreis, zu dem Sie herzlichst eingeladen sind. Falls es für Sie nicht möglich ist zu kommen, können Sie ihr Gebetsanliegen per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden und wir werden Ihr Anliegen in unsere Gebete einschließen.

vitali.margardt@adventisten.de
Sie finden uns unter folgender

Adresse und an den aufgeführten Terminen:

Am Hellweg 17, 33014 Bad Driburg

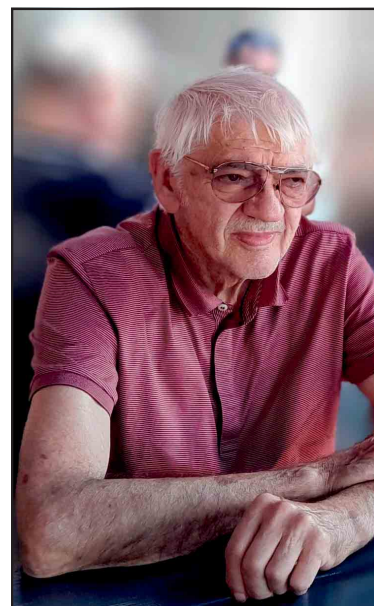
Gottesdienst

Freitag, 19 Uhr

Samstag, 9.30 Uhr

Gebetskreis

Mittwoch, 19 Uhr



Bis wir uns wiedersehen...

Werner Hartgen

* 18.05.1934 † 01.11.2024

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles,
hofft alles, hält allem stand.
Die Liebe hört niemals auf.

Lieber Papa, du wirst uns fehlen!
Wir danken dir für alles was du für uns getan hast.

**Deine Kinder mit Familien, Schwester, Schwägerin
und dein geliebter Hund Anni** 🐾

33014 Bad Driburg-Siebenstern, Am Niederhahn 97

Die Urnenbeisetzung hat auf dem Waldfriedhof
in Siebenstern stattgefunden.

Schnupperwoche beim SV Reelsen

Du willst dich bewegen, Spaß haben und Neues ausprobieren? Dann schnupper bei uns rein! Der SV Blau Weiß Reelsen lädt alle Sportbegeisterten zur großen Schnupperwoche vom 18. bis 22. November ein. Egal, ob Klein oder Groß, wir haben für jede Altersklasse das passende Angebot. Kein Stress mit Anmeldung, einfach vorbeikommen und kostenlos mitmachen.

Unsere Kurse für Kinder:

- Montag, 16 Uhr: Krabbeltkurs für die ganz Kleinen

- von 0 bis 3 Jahren
- Dienstag, 16 Uhr: Kinderturnen ab 4 Jahren
- Mittwoch, ab 14.45 Uhr: Ballspaß für Kinder ab 6 Jahren
- Mittwoch, 15.45 Uhr: Kindertanzen ab 6 Jahren - Bewegung, Rhythmus und Spaß (Schnuppertag aufgrund eines anstehenden Auftritts am 11. Dezember)
- Donnerstag, 16 Uhr: Minitanzen für die Jüngsten (3 bis 6 Jahre)

Unsere Kinderkurse bieten den

perfekten Mix aus Spiel, Spaß und Bewegung.

Unsere Kurse für Erwachsene (Mindestalter 12 Jahre):

- Montag, 18.30 Uhr: Damengymnastik - für Fitness und Wohlbefinden (> 18 Jahre)
- Montag, 19.30 Uhr: Männerfitness - Power und Energie für Männer (> 18 Jahre)
- Dienstag, 20 Uhr: Zumba - Rhythmus, Tanz und Workout in einem.
- Mittwoch, 20 Uhr: Badminton - für Schnelligkeit und Reaktion

- Donnerstag, 18.30 Uhr: Tischtennis (etwas Vorerfahrung erwünscht) - Konzentration und Spaß am Spiel

Unsere Schnupperwoche ist die perfekte Gelegenheit, unverbindlich und kostenlos das Vereinsangebot kennenzulernen. Mehr Infos findet ihr auf unserer Website: www.sv-bw-reelsen.de.

Wir freuen uns auf euch - Bewegung, Spaß und Gemeinschaft beim SV Blau-Weiß Reelsen!



Weihnachtsfeier RWA und TuS Pömben

Am 7. Dezember laden der SV Rot-Weiß Alhausen und der TuS Pömben zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in die festlich geschmückte Dreizehnlindenhalle in Alhausen ein. Mitglieder und Familie sind ab 18.30 Uhr herzlich eingeladen, sich auf die anstehenden Weihnachtstage gemeinsam in stimmungsvoller Atmosphäre einzustimmen. Auch in diesem Jahr sorgt wieder eine große Tombola für Spannung und Vorfreude. Kulinarisch werden die Gäste mit einem warmen Buffet

und erfrischenden Getränken verwöhnt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ. Der Unkostenbeitrag beträgt 38 Euro p.P. und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Anmeldungen werden bis zum 30. November per E-Mail unter rwa@alhausen.de oder unter 0170-6174164 (WhatsApp oder telefonisch ab 16Uhr) entgegen genommen. Die Vereine freuen sich auf zahlreiche Gäste und eine gelungene Feier, die die Gemeinschaft zwischen den beiden Orten weiter stärken wird.

REGIONALES

Fahrplanwechsel bei der DB: Gute Nachrichten für das Hochstift

Die Deutsche Bahn AG hat den neuen Winterfahrplan, der ab dem 15. Dezember gilt, veröffentlicht. Demnach beinhaltet der Fahrplanwechsel auch zwei positive Nachrichten für das Hochstift. Zum einen wird die bestehende Mitte-Deutschland-Verbindung (IC 1959/1952), welche am Wochenende (Freitag und Sonntag) von Köln nach Leipzig über Erfurt mit Halt am Paderborner Hauptbahnhof und in Altenbeken fährt, erhalten bleiben.

Zum anderen wird die ICE-Verbindung (ICE 1223), die das Hochstift mit München verbindet, wieder sichergestellt. Die Halte im Hochstift auf dieser Strecke wurden in den vergangenen Monaten aufgrund von Baustellen gestrichen. Da zwei Verbindungen zusammengelegt werden fährt der ICE künftig von Frankfurt Hbf über das Ruhrgebiet und den Halten in Paderborn Hbf, Altenbeken sowie in Warburg nach München.

Matthias Goeken, heimischer CDU-Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des Verkehrsausschusses im nordrhein-westfälischen Landtag, freut sich über diese Entwicklung: „Die Anbindung an den Fernverkehr ist für das Hochstift existenziell. Gerade im ländlichen Raum müssen wir Angebote schaffen, um die Reise auf der Schiene attraktiver zu gestalten. Ich freue mich, dass die DB trotz aller Widrigkeiten rund um Streckensperrungen und Baustel-

len, das Hochstift wieder einbindet und wir das Angebot schaffen können, Direktverbindungen in den Osten sowie Süden anzubieten.“

Hintergrund:

Zwei Mal im Jahr führt die Deutsche Bahn einen Fahrplanwechsel durch (Sommer- und Winterfahrplan). Der Winterfahrplan gilt ab dem 15. Dezember. Der Vorverkauf ist am 16. Oktober gestartet.



Bedarf an Fachpersonal steigt weiter

Ausbildung und Karriere in der stark wachsenden Fitness- und Gesundheitsbranche

Die Menschen in Deutschland legen zunehmend Wert auf Fitness und Gesundheit. Eindrucksvoller Beleg ist die stark gestiegene Zahl der Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen. Dadurch wächst auch der Personalbedarf in der Branche - wer sich entsprechend qualifiziert, hat ausgezeichnete berufliche Perspektiven.

Optionen zum Studium und zur Weiterbildung im Bereich Fitness- und Gesundheitstraining

Denn den Fachkräften - beispielsweise den Trainerinnen und Trainern - kommt hier eine entscheidende Rolle zu. Sie tragen maßgeblich zum Trainingserfolg bei und motivieren die Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsanlagen langfristig. Das gut ausgebildete Fachpersonal muss eine bedarfsgerechte und fundierte Betreuung der Trainierenden sicherstellen können. Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexperten beispielsweise an der staatlich anerkannten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG).

Sie bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen in den Be-

reichen Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik an.

Zudem können sich Interessierte auch mit Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden.

Unter www.dhfgp-bsa.de gibt es mehr Infos zu beiden Qualifizierungsmöglichkeiten.

Mitgliederzahl in Fitness- und Gesundheitsanlagen erneut um eine Million gestiegen

Zum Ende des Jahres 2023 konnten die Fitness- und Gesundheitsanlagen in Deutschland 11,3 Millionen Mitglieder verzeichnen. Dieser Wert entspricht einem Zuwachs von über einer Million Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr, wie die „Eckdaten der deutschen Fitnesswirtschaft 2024“ zeigen - eine Datenerhebung des DSSV, der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte sowie der DHfPG. Schon 2022 hatte es ein Plus von einer Million Mitgliedern gegeben - was allerdings noch zu einem Großteil auf den Nachholeffekt nach der Aufhebung der pandemiebedingten Beschränkungen zurückgeführt werden konnte. 2023 hat sich der Wachstumstrend in gleicher Größenordnung fortgesetzt. (DJD)



Gut ausgebildete Fachkräfte betreuen Kundinnen und Kunden in Fitness- und Gesundheitsanlagen bei ihrem bedarfsgerechten Training. Foto: DJD/DHfPG/BSA



Fitness- und Gesundheitsanlagen etablieren sich zunehmend als elementare Bestandteile der Gesundheitsversorgung. Entsprechend gut muss die Ausbildung der Fachkräfte sein. Foto: DJD/DHfPG/BSA

Kreative Gärten
Böhner & Straubel GmbH
www.kreative-gaerten.de

Wir stellen ein (m/w/d):
**Gärtner aller Fachrichtungen
Landschaftsgärtner Vorarbeiter**

Landschaftsgärtner
verändern die Welt!

JETZT BEWERBEN!

Ostenfeldmark 6 · 33014 Bad Driburg · Tel. 05253/93 55 53

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 22. November 2024
Annahmeschluss ist am:
15.11.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Andreas Amstutz
SPD Nadine Nolte
FDP Sascha Nolte
ÖDP Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denker

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Arm-band-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria, Rollatoren. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Stellenmarkt

Putzhilfe gesucht

für 2-Personen-Haushalt. Termine nach Vereinbarung. Tel. 0163 1623157

Gesuche

An- und Verkauf

Suche Markenkleidung von privat für Herren und Damen, auch Trachtenmode -schmuck, Deko, Wohnaccessoires, Zinn, Ess- und Kaffeegeschirr. Tel: 05273/3686005

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht

Älteres Ehepaar sucht Wohnmobil, möchte noch viel reisen und Welt entdecken. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel: 05273/3686005

Handwerker

Handwerker sucht Arbeit rund ums Haus

Tapezierarbeiten u. sonstiges, reinigen von Dachrinnen, Aufräumarbeiten von Dachboden bis Keller, auch Gartenarbeiten. Tel: 05273/3686005

Immobilien

Eigentumswohnung/-en

Miete oder Kauf

4-köpfige Familie sucht EG Wohnung oder (Reihen-, Bungalow-) Häuschen mit Garten in Bad Driburg direkt. Wir sind für Miet- oder Kaufobjekte offen. Zu sofort oder auch erst in 1-2 Jahren, wir sind zeitlich flexibel und planen auf lange Sicht! Tel. 017661341834 od. 052534010660

Immobilienangebote

Familienvater sucht Wohnung oder Mehrfamilienhaus

zum Kauf als Kapitalanlage. Gerne auch renovierungsbedürftig, problem-behaftet oder vermietet. Freue mich auf Ihren Anruf :). 05253/4010505 oder 0176/32652918

Stellenmarkt

Dachgeschosswohnung zu vermieten

Schöne DGW, zentrale Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Bäder, 95m² ab 1.1.25 in Bad Driburg zu vermieten. Tel. 05253/3277 oder 0151 75095550 oder 0176 62299284

Reinigungskraft f. Büro gesucht!

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft für unsere Büroräume in Bad Driburg. 1xwöchentlich, Wochentag nach Absprache. Tel. 05253-940798



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



DIENTSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmöbeln - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 15. November

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Samstag, 16. November

Kastanien-Apotheke

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024

Sonntag, 17. November

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Montag, 18. November

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Dienstag, 19. November

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 20. November

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 21. November

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Freitag, 22. November

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Samstag, 23. November

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Sonntag, 24. November

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Anzeige

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**

**Meine Mutter braucht
Pflege....**

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeister Tätigkeiten
Für Sie 24 Stunden erreichbar
05253/9350217

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service
**Ein Service von Hörsysteme
Häusler**

Kostenloser Hörtest Reparatur-Service
Hörgeräte-Beratung
Batterien & Pflegemittel
Termin vereinbaren:
0800 7777 007

Anzeige

Caritas Pflegestation
**Ambulanter Pflegedienst der
KHWE**

- Grundpflege
- Palliative Versorgung -
Betreuungsangebote

Tel. 05253/9855300
**Sprechen Sie uns an, wir sind
gerne für Sie da.**
www.khwe.de

Anzeige

AWO Senioren-Pflege
**Beratung und Unterstützung
zu Hause**

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de

Anzeige

Die Pflege

A. Schlütz & St. Oeynhaus
Ihr Pflegedienst für die Ein-
zugsgebiete Bad Driburg und
Brakel.

Tel. 05272/392280

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum
Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Finanzierung, Information und
Demenzprechstunde nach Ab-
sprache

unter 05253/4059845

Anzeige

**Zwack Häusliche Kranken-
pflege**

Inh. Heinz Zwack
Auf dem Krähenhügel 20,
33014 Bad Driburg
24 Stunden erreichbar unter:
Tel. 05253/933 700

Anzeige

**Ambulanter Pflegedienst
Johanneswerk**

Bad Driburg
24 Stunden erreichbar
Tel. 0 52 53 / 97 53 62

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt
erleben oder erlebt
haben.

- Telefon-Nummer
für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer
für Männer
800 123 99 00

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Anzeige

**Freundeskreis der Sucht-
krankenhilfe**

Gesprächsgruppe Bad Driburg
jeden Donnerstag,
um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Brunnenstraße 10, Bad Driburg
Telefonische Auskunft unter
05234/4611 oder unter
05253/930345

Anzeige

**AWO-Beratungsstelle
für Schwangerschaft, Partner-
schaft und Sexualität**

im Kreis Höxter
-anerkannte
Konfliktberatungsstelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail: skb-driburg@
awo-hoexter.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf
110
- Feuerwehr/
Rettungsdienst
112
- Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117
- Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40
- Telefon-Seelsorge
0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer
gegen Kummer
116 111
- Kinder- und
Jugendtelefon
0800 111 03 33
- Anonyme Geburt
0800 404 00 20
- Eltern-Telefon
0800 111 05 50
- Initiative
vermisste Kinder
116 000
- Opfer-Notruf
116 006





LEONARDO

Mit Gravurstand
für individuelle
Gravuren

Christmas

WERKS VERKAUF

22.11.2024 | 14 - 18 Uhr

23.11.2024 | 9 - 16 Uhr

glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste